

Hermann und Simone Eifler fahren auf Platz drei in ihrer Klasse



Simone und Herrmann Eifler waren bei der Mittelrhein-Classic erfolgreich. Foto: -PS-

Bendorf. Die ADAC Mittelrhein Classic ist im Reigen der regionalen Rallye-Veranstaltungen immer ein Höhepunkt im Jahr. Die Akteure durchfahren wunderschöne Kulissen, der ADAC bereitet die Veranstaltung immer sehr stimmig vor.

Die Kurstadt Bad Ems mit ihrem Flair der Kaiserzeit bot auch in diesem Jahr wieder den passenden Rahmen für das Event mit Start und Ziel an der wunderschönen Promenade. Diese war bei der Ankunft der historischen „Flitzer“ von interessierten Menschen gesäumt, die gerne schon Stunden zuvor gekommen waren, um das Ereignis mitzerleben. Am Start aus Bendorf war auch wieder das „Classic Team“ um Simone und Hermann Eifler. Neben der Leistung von Routenführung, Ansage der Aufgaben in der „sportlichen Wertung“ und Fahrmanöver hatte das Team mit der eigenen Werbetechnikfirma Schablo-Design als Werbepartner des ADAC fungiert und im Vorfeld sowohl die Programmhefte, als auch Flyer, Aufkleber, Startnummern und Rallyeschilder produziert.

Großes Interesse im Schlosspark

In diesem Jahr führte die Strecke von Bad Ems über Lahnstein, Koblenz nach Mülheim-Kärlich, von dort nach Bendorf-Sayn. Hier war der Park schon voller Menschen, die sich für die Oldtimer interessierten. In der herrlichen Kulisse vor dem Schloss und dem Schlossweiher mit seiner wieder instand gesetzten Fontäne waren die Oldtimer ein Blickfang. Fragen wurden gerne von den Besitzern beantwortet und der oberste Leitsatz „Gerne anschauen, aber nicht anfassen“ wurde beherzigt. Auch Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn ließ es sich nicht nehmen, einige Begrüßungsworte zu sagen. Zur Begleitung spielte die „Rentner-Band“ aus Ochtendung auf.

Die Rückfahrt erfolgte über Vallendar und Niederberg mit Ankunft in der Kurstadt, wo die Fahrzeuge nach ihrem Eintreffen wieder entsprechend ansprechend moderiert wurden. Wer dann mal in das Fahrerfeld hineinhört, sich über Leidenschaften im Classicsport unterhält und die hervorragenden Oldtimer in Augenschein nehmen kann, merkt schnell, wie viel Liebe hier neben technischem Verständnis mit am Start ist.

Antje und Joachim Diesler starteten mit ihrem 911 Carrera Targa aus dem Jahre 1989 und fuhren schließlich den Klassen- und Gesamtsieg ein. Ebenso wie das Fahrzeug von Hermann Eifler – ein roter BMW 235i Schnitzer-Cabrio – wurde dem Oldtimer ein hervorragender Zustand bescheinigt. Simone und Hermann Eifler fuhren auf Platz drei in ihrer Klasse. Die ADAC Mittelrhein-Classic ist eine Wertungsfahrt für historische Automobile. Allerdings kommt es hier nicht auf das Erzielen von Höchstgeschwindigkeiten an. Den Streckenverlauf gibt ein „Roadbook“ vor und die Einhaltung wurde durch Zeit- und Durchfahrtskontrollen – in einer Bordkarte eingetragen – überwacht. Es gab zwei Wertungen: eine touristische Ausfahrt und eine Zuverlässigkeitsfahrt Sport mit Gleichmäßigkeitsprüfungen im öffentlichen Straßenverkehr.